

INHALT

HINWEISE FÜR DEN BESUCHER	IX
VORWORT	XI
BAU- UND KUNSTGESCHICHTE DES MAINZER DOMES IM ÜBERBLICK	1
ZEITTAFEL ZUR BAUGESCHICHTE DES DOMES	11
LAGE UND VERWENDUNG DES DOMES	13
DIE BAUGESCHICHTE DES DOMES	19
Der erste Bauabschnitt in romanischer Zeit um 1000	19
Der zweite Bauabschnitt in romanischer Zeit um 1100–1137	21
Der Ostbau	21
Die Bauplastik des Ostbaus	28
Die Krypta	34
Der Verwendungszweck des Ostchores	35
Das Langhaus	35
Die St.-Gothard-Kapelle	38
Der dritte Bauabschnitt in romanischer Zeit nach 1200	41
Die Einwölbung des Langhauses	41
Der Westchor und das Westquerhaus	41
Die ursprüngliche Einrichtung des Westchores	45
Das Äußere von Westchor und Westquerhaus	47
Die spätromanischen und frühgotischen Portale des Domes	52
Das Marktportal	52
Die Türflügel des Markttortals	52
Das Leichhofportal	55
Die Portale im Inneren des Querhauses	57

DIE ANBAUTEN	59
Die Memorie	59
Die Sakristei	61
Die gotischen Seitenkapellen	63
Die Nassauer Unterkapelle	68
DIE SICHERUNGSSARBEITEN	
IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT	69
DIE AUSSTATTUNG DES DOMES	75
Die Denkmäler der Erzbischöfe	76
Die Grabplatten der Domherren	77
Das Wandepitaph für die Domherren	77
Der Werkstoff der Grabmäler	78
DIE DENKMÄLER DES DOMES (nach Gruppen geordnet)	81
Die Tumbengrabmäler	82
Die Wanddenkmäler	88
Die Werke des Bildhauers Hans Backoffen	99
Die Renaissancedenkmäler	106
Die drei Denkmäler an der Westwand der Memorie	109
Weitere Denkmäler im Dom	110
Der Niederländische Manierismus	110
Die Denkmäler und Altäre von 1600 bis 1680	113
Die Epitaphaltäre des 17. Jahrhunderts	115
Die Denkmäler bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	122
Das Chorgestühl	127
Die Denkmäler der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	130
Die Denkmäler des 19. Jahrhunderts	133
DER KREUZGANG	135
Die Nikolauskapelle	138
Ausgewählte Denkmäler im Kreuzgang	139
Denkmäler im Südflügel des Kreuzgangs	141
DIE KAPITELSÄLE (jetziges Dommuseum)	147
DAS DOMMUSEUM	149

LITERATURVERZEICHNIS	154
ABBILDUNGSNACHWEIS	156
MASZE	157
GRUNDRISS DES DOMS	158